

Europ lan Quick 940

F ü l l m a s s e

Eigenschaften:

- geschmeidig bis standfest einstellbar – Schichtdicke bis 50mm
- modellierbar
- feinkörnig
- härtet schnell und spannungsarm aus
- nach dem Abbinden wasserfest gegenüber Dispersionsklebstoffen
- stuhlrollengeeignet ab 2 mm
- kann auf Fußbodenheizung Verwendung finden
- als Reparatur-, Egalisiermasse bis zu 50 mm aufzutragen
- streckbar bis 30 % mit trockenem Quarzsand
- sehr emissionsarm, EMICODE EC1R
- kaseinfrei

Anwendung:

- Ausgleichsmasse zum Ausfüllen von Löchern und Vertiefungen in Wand- und Bodenflächen
- zum Ausgleichen von Holzdielen in Verbindung mit 810 Armierungsgewebe
- zum Nivellieren von Treppenstufen und Podesten
- für innen

Technische Daten:

Basis:	Zement und Zuschlagstoffe mit Kunststoffbindemitteln
Farbe:	grau
Konsistenz:	Pulver
Wasserszusatz:	5,5 – 6 l für 25 kg 940 Europlan Quick, je nach Anwendungszweck
Verarbeitungszeit:	ca. 15 Minuten
Auftragsweise:	Traufel, Breitspachtel
Begehbar:	nach ca. 45 Minuten
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb 6 Monaten, Anbruch fest verschließen und alsbald aufbrauchen
Lagerbedingungen:	originalverpackt, kühl und trocken, angebrochene Säcke wieder dicht verschließen, alsbald verbrauchen
Frostempfindlich:	nein
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	Xi
GISCODE:	ZP 1
EMICODE:	EC1R

* Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB/DIN 18365, 18202, ÖNORM B 2236-1, SIA SN 253, sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen, insbesondere druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. In anderen Ländern gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Mangelhafte Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, wie z. B. Schleifen, Reinigen, Grundieren, vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten.

Bindemittelanreicherungen an der Estrichoberfläche abschleifen.

Scheinfugen und Risse mit 816 Epoxy-Vergussmasse / 911 Europlan Polyester Reparaturmasse kraftschlüssig festlegen.

Untergründe entsprechend ihrer Eigenschaften und Beschaffenheit mit geeigneten Forbo Systemgrundierungen vorstreichen, dabei die Hinweise aus den technischen Datenblättern beachten.

eurocol – the strong connection

Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima verfahren werden. Fußbodenheizung abschalten oder maximal 18 °C Bodentemperatur gewährleisten.

Verarbeitung:

940 Europlan Quick wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Je nach Verwendungszweck gelten folgende Mischungsverhältnisse:

Standfester Mörtel	ca. 5,5 Liter Wasser - 25 kg 940 Europlan Quick
Abziehbarer Mörtel	ca. 6,0 Liter Wasser - 25 kg 940 Europlan Quick

Die Mischung wird auf den Untergrund aufgebracht und glattgezogen, minimale Schichtdicke 2 mm für Stuhlrolleneignung. Treppen oder Reparaturstellen nach dem Abziehen mit feuchtem Schwamm glätten.

Unter Normalbedingungen ist die Spachtelung nach ca. 45 Minuten begehbar. Nach dieser Zeit können auch verwendete Lehren entfernt werden. Eine Verlegung von Bodenbelägen kann nach ca. 24 Stunden erfolgen. Eine weitere Spachtelung mit selbstverlaufender Spachtelmasse soll, je nach Auftragsstärke und klimatischen Bedingungen, erst nach vollständiger Austrocknung oder am nächsten Tag vorgenommen werden. Hierbei ist die ausgetrocknete Füllmasse nachzugründieren (z.B. 050 Europrimer Mix 1:7 mit Wasser verdünnt).

Bei Verwendung von 920 Europlan Alphy (Gipsausgleich) als Nivelliermasse auf 940 Europlan Quick muss diese vollständig austrocknen. Anschließend wird mit 044 Europrimer Multi 1:2 grundiert, dieser Vorstrich muss ca. 24 Stunden trocknen!

Bei Auftragsstärken über 5 mm, ist ein Strecken mit Siebkies (Körnung 0 - 7 mm) oder Sand (Körnung 0 - 3 mm) möglich. Beim Anrühren wird das Streckgut als letzte Komponente zugesetzt. Die maximale Zuschlagmenge darf 30 % der Füllmasse nicht überschreiten.

Beim Abbinden der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Die Verarbeitungstemperatur muss über 5 °C liegen. Niedrige Temperaturen verzögern die Verfestigung.

Hinweis:

Produkt enthält Gefahrstoffe, Hinweise aus dem Sicherheitsdatenblatt beachten!

Nicht mit anderen Produkten mischen, ausgenommen solche, die ausdrücklich dafür vorgesehen sind. Angebrochene Gebinde sind gut zu verschließen und umgehend zu verarbeiten. Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage mit Bodenbelag versehen!

Die technischen Merkblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird.

Versandpackungen:

Papiersäcke a 25 kg netto

Zur besonderen Beachtung:

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

50030_940

Stand 16. August 2007
ersetzt Ausgabe 18. Juli 2005